

27. Juni 2019 | 12:19 Uhr

Wasserabsatz schnell im Landkreis OSL aufgrund der Rekord-Hitze in die Höhe

Wasserabsatz sprudelt kräftig



Tettau.WAL Wasserwerk.In der Sedimentation wird dem Rohwasser das Eisen entzogen. Wasserwerksmaschinistin Bärbel Roick vom WAL-Betrieb beim Rundgang in der 12°C kühlen Filterhalle.FOTO: Rasche Fotografie / STEFFEN RASCHE

Tettau. Noch nie war ein Juni heißer. Die extreme Hitze hat rund um Senftenberg für einen Rekordabsatz beim Trinkwasser gesorgt. Wasserverbandschef Roland Socher appelliert an die Kleingärtner, bei der Gartenbewässerung mit Trinkwasser sorgsam umzugehen. **Von Andrea Budich**

(ab) Trotz der Hitze in der Wochenmitte mit rekordverdächtigen Temperaturen bis an die 40 Grad-Grenze sind die Behälter und Leitungen des Wasserverbandes Lausitz (WAL) ausreichend mit Trinkwasser gefüllt. „Nicht die extremen Temperaturen, sondern der fehlende Niederschlag sorgen für die Maximalabnahmen von bis zu 38 000 Kubikmetern am Tag. Sofern keine unerwarteten Rohrbrüche auftreten, ist die Versorgungssicherheit gewährleistet“, schätzt Vorstandsvorsteher Dr. Roland Socher ein. Er drängt dennoch auf einen sorgsamen Umgang mit dem Trinkwasser bei der Gartenbewässerung. Das Team des Betriebsführers WAL-Betrieb fährt das Wasserwerk Tettau verlässlich rund um die Uhr auf Vollast. Dabei ist der Job der Wasserwerksmaschinistin Bärbel Roick (Foto) bei konstant 12 Grad in der Filterhalle des Wasserwerks angesichts der Hitze in diesen Tagen ein beneidenswerter.